

**Fachserie 2 / Reihe 4.1**

**UNTERNEHMEN UND  
ARBEITSSTÄTTEN  
Insolvenzverfahren**

**August 2004**



Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im November 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:  
[gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
<b>Tabellenteil</b>	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (August 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (August 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (August 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis August 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis August 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis August 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis August 2004)	16

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl. S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche

# 1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
Anzahl							%		
Früheres Bundesgebiet <sup>4)</sup>									
1950 .....	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960 .....	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	– 2,2	– 2,3
1970 .....	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980 .....	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	– 9,4	– 9,0
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	– 2,6	– 3,3
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	– 0,7
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002 .....	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003 .....	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>5)</sup>									
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998 .....	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002 .....	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003 .....	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	– 14,4
Berlin									
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	– 0,5
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	– 0,8
2002 .....	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	– 0,7
2003 .....	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991 .....	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992 .....	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993 .....	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994 .....	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995 .....	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996 .....	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997 .....	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998 .....	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	– 4,9
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002 .....	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003 .....	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
August 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt				Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt .....	8 076	1 763	146	9 985	7 736	29,1	16 491	3 130 586
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	8 076	X	X	8 076	5 931	36,2	14 874	2 617 789
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1 763	X	1 763	1 720	2,5	1 617	500 941
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	146	146	85	71,8	X	11 855
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	114	165	6	285	241	18,3	28	815
5 000 - 50 000 .....	3 569	623	99	4 291	2 801	53,2	764	107 512
50 000 - 250 000 .....	2 784	632	25	3 441	2 807	22,6	2 497	396 046
250 000 - 500 000 .....	710	163	9	882	800	10,3	1 715	308 036
500 000 - 1 Mill. ....	406	76	6	488	483	1,0	1 689	336 974
1 Mill. - 5 Mill. ....	312	68	1	381	390	- 2,3	4 120	744 252
5 Mill. - 25 Mill. ....	58	8	-	66	74	- 10,8	2 346	676 685
25 Mill. und mehr .....	10	1	-	11	9	22,2	3 255	560 266
Unbekannt .....	113	27	-	140	131	6,9	77	X
Unternehmen								
Zusammen .....	1 897	1 244	X	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	966	334	X	1 300	1 210	7,4	1 492	341 189
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	153	107	X	260	218	19,3	2 778	524 655
dar. GmbH Co. KG .....	99	55	X	154	119	29,4	1 901	458 620
GbR .....	28	34	X	62	71	- 12,7	121	15 400
Gesellschaften m.b.H. ....	731	766	X	1 497	1 524	- 1,8	8 892	1 064 614
Aktiengesellschaften, KGaA .....	17	9	X	26	38	- 31,6	3 127	150 009
Sonstige Rechtsformen .....	30	28	X	58	31	87,1	202	18 342
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	672	635	X	1 307	1 357	- 3,7	4 642	731 713
dar. bis 3 Jahre alt .....	349	314	X	663	696	- 4,7	2 358	398 160
8 Jahre und älter .....	626	354	X	980	944	3,8	10 814	1 108 896
Unbekannt .....	599	255	X	854	720	18,6	1 035	258 201
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	725	575	X	1 300	1 270	2,4	X	678 314
1 Beschäftigte(r) .....	209	175	X	384	296	29,7	384	161 516
2 bis 5 Beschäftigte .....	336	168	X	504	511	- 1,4	1 534	160 461
6 bis 10 Beschäftigte .....	142	37	X	179	191	- 6,3	1 382	92 020
11 bis 100 Beschäftigte .....	209	24	X	233	302	- 22,8	7 034	334 203
Mehr als 100 Beschäftigte .....	21	-	X	21	17	23,5	6 157	311 841
Unbekannt .....	255	265	X	520	434	19,8	X	360 454
Übrige Schuldner								
Zusammen .....	6 179	519	146	6 844	4 715	45,2	X	1 031 777
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	295	89	X	384	273	40,7	X	138 534
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	1 299	248	X	1 547	1 378	12,3	X	477 998
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	330	14	10	354	223	58,7	X	84 018
Verbraucher .....	4 191	16	136	4 343	2 617	66,0	X	316 924
Nachlässe .....	64	152	X	216	224	- 3,6	X	14 303

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

August 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO		
A-K, M-O	Insgesamt .....	1 897	1 244	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	34	17	51	50	2,0	124	14 113
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	34	16	50	49	2,0	123	14 078
02	Forstwirtschaft .....	-	1	1	1	0,0	1	35
B	Fischerei u. Fischzucht .....	1	-	1	-	X	7	110
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	3	-	3	2	50,0	100	15 430
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	216	94	310	379	- 18,2	3 866	311 497
15	Ernährungsgewerbe .....	21	8	29	41	- 29,3	334	11 952
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	2	3	5	12	- 58,3	6	1 891
18	Bekleidungsgewerbe .....	4	1	5	7	- 28,6	47	3 473
19	Ledergewerbe .....	1	2	3	3	0,0	4	2 115
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	9	5	14	27	- 48,1	63	6 918
21	Papiergewerbe .....	5	1	6	4	50,0	243	25 035
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	28	10	38	45	- 15,6	226	14 492
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	1	-	1	1	0,0	-	3 193
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	4	2	6	9	- 33,3	116	22 623
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	5	4	9	17	- 47,1	4	5 500
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	6	5	11	11	0,0	20	5 720
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	4	4	8	6	33,3	47	5 580
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	51	14	65	81	- 19,8	1 006	74 895
29	Maschinenbau .....	34	8	42	42	0,0	1 361	91 111
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	-	1	1	4	- 75,0	1	65
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	4	7	11	10	10,0	21	5 922
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	2	3	5	5	0,0	55	2 222
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	7	8	15	18	- 16,7	69	7 295
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2	2	4	9	- 55,6	11	1 047
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	3	-	3	2	50,0	36	1 891
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	18	3	21	20	5,0	88	11 895
37	Recycling .....	5	3	8	5	60,0	108	6 663
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	1	-	1	1	0,0	16	662
F	Baugewerbe .....	413	290	703	624	12,7	2 753	208 122
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	9	15	24	21	14,3	31	4 342
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	167	143	310	296	4,7	1 376	99 715
45.3	Bauinstallation .....	115	62	177	168	5,4	959	71 953
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	122	69	191	138	38,4	387	31 962
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	-	1	1	1	0,0	-	150
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	384	245	629	617	1,9	5 906	446 693
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	52	31	83	102	- 18,6	368	29 108
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	113	69	182	186	- 2,2	1 563	186 029
51.1	Handelsvermittlung .....	27	15	42	41	2,4	39	24 845
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	2	3	5	2	150,0	9	1 185
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	12	4	16	20	- 20,0	63	13 192
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	29	20	49	35	40,0	965	95 418

## 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

August 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl					%	Anzahl
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmateral u. Reststoffen ..	20	15	35	39	- 10,3	68	12 206
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	16	3	19	36	- 47,2	406	32 955
51.9	Sonstiger Großhandel .....	7	9	16	13	23,1	13	6 227
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	219	145	364	329	10,6	3 975	231 556
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	22	15	37	30	23,3	393	15 697
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	18	11	29	42	- 31,0	219	9 613
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	2	3	5	12	- 58,3	3	627
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	160	101	261	226	15,5	3 344	191 950
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	3	3	6	2	200,0	3	970
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	9	11	20	8	150,0	10	12 564
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	5	1	6	9	- 33,3	3	135
H	Gastgewerbe .....	161	93	254	230	10,4	451	62 660
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung .....	137	80	217	218	- 0,5	593	61 125
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	58	33	91	98	- 7,1	250	23 232
61	Schifffahrt .....	1	1	2	2	0,0	27	9 386
62	Luftfahrt .....	1	-	1	1	0,0	-	116
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	53	35	88	83	6,0	295	24 949
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	15	8	23	26	- 11,5	95	6 936
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	34	23	57	54	5,6	191	16 508
64	Nachrichtenübermittlung .....	24	11	35	34	2,9	21	3 441
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	29	11	40	33	21,2	6	48 057
65	Kreditgewerbe .....	-	1	1	-	X	1	40
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	-	1	1	-	X	1	40
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe .....	29	10	39	33	18,2	5	48 017
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	370	339	709	658	7,8	2 150	844 214
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	81	83	164	152	7,9	169	347 891
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	45	37	82	81	1,2	135	231 908
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	12	11	23	21	9,5	4	10 407
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	24	35	59	50	18,0	30	105 576
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	13	9	22	15	46,7	59	13 073
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	41	23	64	65	- 1,5	219	20 505
73	Forschung u. Entwicklung .....	5	4	9	10	- 10,0	5	2 818
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	230	220	450	416	8,2	1 698	459 926
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw. ....	70	96	166	161	3,1	389	314 307
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	45	39	84	87	- 3,4	425	57 965
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	1	1	2	3	- 33,3	11	271
74.4	Werbung .....	31	14	45	35	28,6	64	9 787
74.5	Personalvermittlung usw. ....	9	10	19	13	46,2	186	2 452
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	6	3	9	13	- 30,8	25	977
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	21	17	38	35	8,6	214	4 770
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	47	40	87	69	26,1	384	69 398

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
August 2004

		August 2004						
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO	
M	Erziehung u. Unterricht .....	16	11	27	12	125,0	98	5 885
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	29	13	42	51	- 17,6	89	13 728
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	103	51	154	146	5,5	332	66 514
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	3	-	3	14	- 78,6	16	478
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	6	7	13	8	62,5	45	4 384
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	44	25	69	53	30,2	106	46 769
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	50	19	69	71	- 2,8	165	14 883
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	9	-	9	6	50,0	52	1 860
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	27	11	38	26	46,2	94	4 842
	.....							

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.



4 Insolvenzen nach Ländern  
August 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland .....	8 076	1 763	146	9 985	7 736	29,1	16 491	3 130 586
Baden-Württemberg .....	752	184	31	967	765	26,4	2 197	381 198
Bayern .....	943	219	15	1 177	893	31,8	1 495	323 927
Berlin .....	347	138	14	499	442	12,9	414	185 668
Brandenburg .....	300	68	4	372	247	50,6	636	132 284
Bremen .....	117	19	1	137	60	128,3	87	15 646
Hamburg .....	225	22	-	247	182	35,7	269	54 056
Hessen .....	389	125	6	520	416	25,0	701	133 746
Mecklenburg-Vorpommern .....	240	31	12	283	232	22,0	139	67 249
Niedersachsen .....	1 165	205	7	1 377	885	55,6	1 446	429 790
Nordrhein-Westfalen .....	1 799	349	27	2 175	1 749	24,4	3 797	738 543
Rheinland-Pfalz .....	311	59	10	380	385	- 1,3	661	160 499
Saarland .....	148	12	2	162	146	11,0	80	10 969
Sachsen .....	440	146	5	591	451	31,0	599	165 127
Sachsen-Anhalt .....	288	60	5	353	276	27,9	616	83 989
Schleswig-Holstein .....	385	65	3	453	360	25,8	2 994	172 443
Thüringen .....	227	61	4	292	247	18,2	360	75 452
darunter Unternehmen								
Deutschland .....	1 897	1 244	X	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
Baden-Württemberg .....	130	114	X	244	282	- 13,5	2 197	274 280
Bayern .....	177	158	X	335	363	- 7,7	1 495	173 341
Berlin .....	48	104	X	152	180	- 15,6	414	112 509
Brandenburg .....	77	50	X	127	94	35,1	636	88 763
Bremen .....	14	16	X	30	33	- 9,1	87	4 839
Hamburg .....	71	18	X	89	70	27,1	269	39 635
Hessen .....	86	83	X	169	168	0,6	701	69 337
Mecklenburg-Vorpommern .....	51	15	X	66	89	- 25,8	139	32 154
Niedersachsen .....	151	128	X	279	221	26,2	1 446	249 707
Nordrhein-Westfalen .....	653	306	X	959	827	16,0	3 797	616 885
Rheinland-Pfalz .....	77	44	X	121	152	- 20,4	661	120 605
Saarland .....	22	12	X	34	23	47,8	80	2 865
Sachsen .....	112	87	X	199	189	5,3	599	83 357
Sachsen-Anhalt .....	81	35	X	116	144	- 19,4	616	41 877
Schleswig-Holstein .....	95	46	X	141	111	27,0	2 994	141 359
Thüringen .....	52	28	X	80	75	6,7	360	47 294

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
Januar bis August 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm- en	Verfahren insgesamt				
					Anzahl			
		Insgesamt						
Insgesamt .....	61 176	14 633	1 173	76 982	66 434	15,9	138 452	26 407 466
	nach Art der Verfahren							
Eröffnetes Verfahren .....	61 176	X	X	61 176	50 501	21,1	123 793	22 477 616
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	14 633	X	14 633	15 069	- 2,9	14 659	3 809 489
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	1 173	1 173	864	35,8	X	120 361
	nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen							
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	927	1 382	55	2 364	1 980	19,4	1 205	6 253
5 000 - 50 000 .....	25 080	5 018	674	30 772	23 002	33,8	5 736	774 392
50 000 - 250 000 .....	22 185	5 232	351	27 768	24 789	12,0	23 237	3 243 451
250 000 - 500 000 .....	5 778	1 328	52	7 158	7 077	1,1	15 737	2 499 010
500 000 - 1 Mill. ....	3 251	753	20	4 024	4 218	- 4,6	17 394	2 771 661
1 Mill. - 5 Mill. ....	2 611	566	9	3 186	3 544	- 10,1	33 461	6 371 051
5 Mill. - 25 Mill. ....	477	81	2	560	646	- 13,3	18 313	5 477 475
25 Mill. und mehr .....	75	5	-	80	99	- 19,2	22 619	5 264 173
Unbekannt .....	792	268	10	1 070	1 079	- 0,8	750	X
	Unternehmen							
Zusammen .....	15 991	10 498	X	26 489	26 557	- 0,3	138 452	18 196 042
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	8 101	2 746	X	10 847	10 060	7,8	16 889	2 938 427
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1 264	867	X	2 131	2 189	- 2,6	25 057	3 708 361
dar. GmbH Co. KG .....	808	422	X	1 230	1 318	- 6,7	19 578	2 277 253
GbR .....	247	301	X	548	574	- 4,5	1 324	191 351
Gesellschaften m.b.H. ....	6 300	6 594	X	12 894	13 672	- 5,7	87 410	10 129 118
Aktiengesellschaften, KGaA .....	167	119	X	286	340	- 15,9	7 512	1 076 705
Sonstige Rechtsformen .....	159	172	X	331	296	11,8	1 584	343 432
	nach dem Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt .....	5 732	5 324	X	11 056	11 501	- 3,9	44 746	6 479 854
dar. bis 3 Jahre alt .....	2 482	2 462	X	4 944	5 373	- 8,0	21 369	2 190 771
8 Jahre und älter .....	5 285	3 011	X	8 296	8 527	- 2,7	82 180	9 551 361
Unbekannt .....	4 974	2 163	X	7 137	6 529	9,3	11 526	2 164 828
	nach der Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter .....	6 208	5 032	X	11 240	10 713	4,9	X	5 447 519
1 Beschäftigte(r) .....	1 551	1 427	X	2 978	3 103	- 4,0	2 978	1 260 407
2 bis 5 Beschäftigte .....	2 780	1 434	X	4 214	4 477	- 5,9	13 182	2 593 573
6 bis 10 Beschäftigte .....	1 286	341	X	1 627	1 904	- 14,5	12 479	909 144
11 bis 100 Beschäftigte .....	2 128	267	X	2 395	2 783	- 13,9	67 079	3 847 346
Mehr als 100 Beschäftigte .....	143	5	X	148	171	- 13,5	42 734	2 076 520
Unbekannt .....	1 895	1 992	X	3 887	3 406	14,1	X	2 061 536
	Übrige Schuldner							
Zusammen .....	45 185	4 135	1 173	50 493	39 877	26,6	X	8 211 424
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	2 264	702	X	2 966	2 391	24,0	X	1 271 074
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	10 799	2 185	X	12 984	12 545	3,5	X	3 803 005
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	2 239	99	90	2 428	1 904	27,5	X	519 176
Verbraucher .....	29 195	166	1 083	30 444	21 389	42,3	X	2 359 202
Nachlässe .....	688	983	X	1 671	1 648	1,4	X	258 966

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
A-K,								
M-O	Insgesamt .....	15 991	10 498	26 489	26 557	- 0,3	138 452	18 196 042
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	305	167	472	460	2,6	1 765	215 688
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	294	157	451	436	3,4	1 751	214 366
02	Forstwirtschaft .....	11	10	21	24	- 12,5	14	1 322
B	Fischerei u. Fischzucht .....	4	-	4	1	300,0	8	739
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	8	9	17	21	- 19,0	148	37 951
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 887	796	2 683	3 084	- 13,0	33 517	2 886 415
15	Ernährungsgewerbe .....	232	93	325	330	- 1,5	4 016	206 909
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	37	10	47	65	- 27,7	1 327	174 663
18	Bekleidungsgewerbe .....	37	14	51	60	- 15,0	654	52 310
19	Ledergewerbe .....	5	4	9	15	- 40,0	35	7 665
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	128	48	176	209	- 15,8	1 096	102 823
21	Papiergewerbe .....	17	5	22	20	10,0	488	44 764
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	181	89	270	339	- 20,4	1 668	135 490
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	5	-	5	3	66,7	48	4 627
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	34	15	49	69	- 29,0	560	90 421
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	75	27	102	129	- 20,9	1 565	134 146
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	69	49	118	121	- 2,5	1 415	139 034
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	47	14	61	62	- 1,6	1 316	75 472
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	447	141	588	684	- 14,0	6 760	546 831
29	Maschinenbau .....	250	85	335	352	- 4,8	6 286	462 412
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	10	7	17	21	- 19,0	197	18 899
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	49	33	82	83	- 1,2	807	129 988
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	30	19	49	70	- 30,0	434	31 264
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	61	40	101	156	- 35,3	519	42 710
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	24	10	34	55	- 38,2	665	77 989
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	21	7	28	29	- 3,4	1 171	162 147
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	99	64	163	163	0,0	1 847	141 854
37	Recycling .....	29	22	51	49	4,1	643	103 996
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	20	9	29	16	81,3	88	52 208
F	Baugewerbe .....	3 572	2 366	5 938	6 071	- 2,2	25 677	2 246 340
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	120	84	204	188	8,5	723	70 381
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	1 552	1 141	2 693	2 826	- 4,7	13 931	1 352 255
45.3	Bauinstallation .....	996	531	1 527	1 491	2,4	6 977	484 528
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	899	605	1 504	1 556	- 3,3	4 026	336 627
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	5	5	10	10	0,0	20	2 548
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	3 271	2 010	5 281	5 296	- 0,3	25 718	3 350 152
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	536	274	810	813	- 0,4	4 276	643 136
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	886	656	1 542	1 657	- 6,9	8 416	1 389 573
51.1	Handelsvermittlung .....	244	141	385	325	18,5	563	149 865
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	25	12	37	37	0,0	138	35 944
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	92	64	156	159	- 1,9	643	110 167
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	180	145	325	358	- 9,2	3 188	408 261

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	148	135	283	382	- 25,9	1 432	206 968
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	147	87	234	287	- 18,5	1 681	380 216
51.9	Sonstiger Großhandel .....	50	72	122	109	11,9	771	98 151
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1 849	1 080	2 929	2 826	3,6	13 026	1 317 442
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	197	110	307	267	15,0	1 455	101 093
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	183	116	299	265	12,8	1 122	77 207
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	43	22	65	57	14,0	190	26 590
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	1 274	730	2 004	2 030	- 1,3	9 556	1 016 992
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	33	26	59	54	9,3	210	44 651
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	66	54	120	99	21,2	360	41 556
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	53	22	75	54	38,9	133	9 352
H	Gastgewerbe .....	1 403	903	2 306	2 102	9,7	4 993	529 967
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung .....	1 109	595	1 704	1 723	- 1,1	7 268	562 992
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	512	238	750	845	- 11,2	2 266	203 287
61	Schifffahrt .....	7	4	11	9	22,2	34	14 456
62	Luftfahrt .....	3	4	7	12	- 41,7	40	4 893
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	397	262	659	609	8,2	3 517	293 513
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	85	77	162	159	1,9	365	33 326
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	293	171	464	420	10,5	2 919	215 825
64	Nachrichtenübermittlung .....	190	87	277	248	11,7	1 411	46 844
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	178	120	298	282	5,7	328	218 186
65	Kreditgewerbe .....	1	9	10	20	- 50,0	8	1 253
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	1	9	10	19	- 47,4	8	1 253
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe .....	177	111	288	262	9,9	320	216 934
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 015	2 873	5 888	5 773	2,0	29 339	7 132 437
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	627	756	1 383	1 393	- 0,7	1 678	2 926 810
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	278	319	597	703	- 15,1	807	1 635 844
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	87	96	183	170	7,6	151	269 673
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	262	341	603	520	16,0	720	1 021 294
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	99	55	154	160	- 3,8	702	98 780
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	301	190	491	610	- 19,5	1 774	280 439
73	Forschung u. Entwicklung .....	36	16	52	57	- 8,8	229	47 990
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	1 952	1 856	3 808	3 553	7,2	24 956	3 778 418
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw. ....	638	856	1 494	1 495	- 0,1	2 667	2 532 296
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	412	301	713	660	8,0	2 660	463 430
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	13	8	21	13	61,5	72	13 217
74.4	Werbung .....	170	128	298	315	- 5,4	664	79 488
74.5	Personalvermittlung usw. ....	85	71	156	130	20,0	12 229	86 075
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	60	28	88	84	4,8	447	13 283
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	189	136	325	272	19,5	2 454	47 489
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	385	328	713	584	22,1	3 763	543 141

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2004

Nr. der Klassifikation 1)		Wirtschaftsbereich  a.n.g.= andersweitig nicht genannt  Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahres-zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vorjahres-zeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
M	Erziehung u. Unterricht .....		109	60	169	128	32,0	1 073	81 272
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....		308	90	398	377	5,6	4 193	372 998
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....		802	500	1 302	1 223	6,5	4 337	508 698
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....		36	22	58	90	- 35,6	394	44 537
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....		27	53	80	75	6,7	191	9 838
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....		310	231	541	505	7,1	1 672	320 055
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....		429	194	623	553	12,7	2 080	134 269
	darunter:								
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....		62	17	79	74	6,8	636	30 141
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....		185	73	258	210	22,9	586	29 135

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

## 7 Insolvenzen nach Monaten

Januar bis August 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Alle Monate .....	61 176	14 633	1 173	76 982	66 434	15,9	138 452	26 407 466
Januar .....	6 683	1 776	163	8 622	8 240	4,6	15 008	3 769 445
Februar .....	6 780	1 771	116	8 667	7 724	12,2	14 645	2 893 855
März .....	8 609	2 055	165	10 829	8 410	28,8	16 751	3 477 425
April .....	7 515	1 925	134	9 574	8 759	9,3	18 897	3 846 379
Mai .....	7 180	1 737	157	9 074	8 276	9,6	27 141	2 984 384
Juni .....	8 079	1 848	143	10 070	8 103	24,3	14 475	2 905 339
Juli .....	8 254	1 758	149	10 161	9 186	10,6	15 044	3 400 054
August .....	8 076	1 763	146	9 985	7 736	29,1	16 491	3 130 586
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate .....	15 991	10 498	X	26 489	26 557	- 0,3	138 452	18 196 042
Januar .....	1 767	1 263	X	3 030	3 245	- 6,6	15 008	2 900 318
Februar .....	1 799	1 283	X	3 082	3 106	- 0,8	14 645	1 960 427
März .....	2 240	1 515	X	3 755	3 396	10,6	16 751	2 179 611
April .....	2 119	1 377	X	3 496	3 609	- 3,1	18 897	2 888 988
Mai .....	1 882	1 249	X	3 131	3 363	- 6,9	27 141	1 886 598
Juni .....	2 116	1 329	X	3 445	3 233	6,6	14 475	1 932 706
Juli .....	2 171	1 238	X	3 409	3 584	- 4,9	15 044	2 348 585
August .....	1 897	1 244	X	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

## 8 Insolvenzen nach Ländern

Januar bis August 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:  Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber  Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche  Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse  abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan  angenommen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland .....	61 176	14 633	1 173	76 982	66 434	15,9	138 452	26 407 466
Baden-Württemberg .....	5 752	1 520	320	7 592	6 072	25,0	16 778	3 595 485
Bayern .....	6 686	1 820	110	8 616	7 709	11,8	16 717	3 303 092
Berlin .....	2 673	1 157	69	3 899	3 672	6,2	6 101	1 821 515
Brandenburg .....	2 195	535	25	2 755	2 254	22,2	3 666	1 014 235
Bremen .....	762	151	18	931	901	3,3	2 015	282 030
Hamburg .....	1 732	165	3	1 900	1 832	3,7	12 514	516 657
Hessen .....	3 638	1 121	46	4 805	4 125	16,5	7 985	1 796 705
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 857	368	39	2 264	1 864	21,5	1 717	1 395 464
Niedersachsen .....	7 917	1 310	42	9 269	7 501	23,6	11 102	2 394 919
Nordrhein-Westfalen .....	14 412	3 096	255	17 763	15 073	17,8	34 589	5 528 497
Rheinland-Pfalz .....	2 786	547	135	3 468	3 173	9,3	4 138	894 904
Saarland .....	1 138	135	7	1 280	1 186	7,9	1 691	153 483
Sachsen .....	3 166	1 119	28	4 313	3 719	16,0	6 143	1 458 346
Sachsen-Anhalt .....	2 218	494	22	2 734	2 432	12,4	3 504	756 211
Schleswig-Holstein .....	2 669	584	44	3 297	2 939	12,2	6 693	844 838
Thüringen .....	1 575	511	10	2 096	1 982	5,8	3 099	651 086
darunter Unternehmen								
Deutschland .....	15 991	10 498	X	26 489	26 557	- 0,3	138 452	18 196 042
Baden-Württemberg .....	1 221	930	X	2 151	2 159	- 0,4	16 778	2 717 299
Bayern .....	1 589	1 391	X	2 980	3 166	- 5,9	16 717	2 098 236
Berlin .....	451	875	X	1 326	1 507	- 12,0	6 101	1 236 532
Brandenburg .....	471	413	X	884	847	4,4	3 666	606 421
Bremen .....	127	104	X	231	189	22,2	2 015	206 151
Hamburg .....	464	141	X	605	679	- 10,9	12 514	394 519
Hessen .....	790	782	X	1 572	1 561	0,7	7 985	1 216 494
Mecklenburg-Vorpommern .....	468	220	X	688	767	- 10,3	1 717	1 102 490
Niedersachsen .....	1 297	804	X	2 101	2 086	0,7	11 102	1 360 080
Nordrhein-Westfalen .....	5 474	2 716	X	8 190	7 698	6,4	34 589	4 448 472
Rheinland-Pfalz .....	659	375	X	1 034	1 045	- 1,1	4 138	562 667
Saarland .....	154	106	X	260	296	- 12,2	1 691	34 383
Sachsen .....	923	677	X	1 600	1 690	- 5,3	6 143	736 070
Sachsen-Anhalt .....	783	359	X	1 142	1 210	- 5,6	3 504	514 990
Schleswig-Holstein .....	730	329	X	1 059	946	11,9	6 693	558 165
Thüringen .....	390	276	X	666	711	- 6,3	3 099	403 073